



# Haushalt 2019

Bauausschuss am 22.11.2018

Anlage zu TOP 6

Kämmerei



Kreis Mettmann



# Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2018

der CDU-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

<b>Ziel(e) (neu):</b>	Bessere Vergleichbarkeit der Energieverbräuche der kreiseigenen Liegenschaften und Prüfung, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit der Kreis Mettmann am European Energy Award teilnehmen kann.
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	Die Betriebskosten pro qm für Objekte des Kreises, die sich in Eigennutzung befinden werden zukünftig weiter aufgeschlüsselt und für die einzelnen Liegenschaften dargestellt.
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	354							
Zeile								
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2018

der CDU-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

### Begründung:

Mehr Transparenz bei den Energieverbräuchen der einzelnen kreiseigenen Liegenschaften könnte dazu verhelfen, Handlungsbedarfe auszumachen und positive Effekte nach erfolgreich durchgeführten Maßnahmen zu verdeutlichen. Sollte eine solche Darstellung für den Haushaltsplan ungeeignet sein, ist dem Ausschuss einmal jährlich ein Bericht vorzulegen.

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, das bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt. Am European Energy Award können alle Städte, Gemeinden und Landkreise teilnehmen, die ihre Energieeffizienz steigern und ihre Klimaschutzpolitik stärken wollen.

# Veränderungsantrag

Datum: 29.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	356							
Zeile	5							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	3.427.000	3.519.000	3.450.000	3.750.400				
Ansatz (neu) in €	3.439.000	3.543.000	3.474.000	3.774.400				
Differenz in €	12.000	24.000	24.000	24.000				

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 29.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement

### Begründung:

In seiner Sitzung am 11.10.2018 beauftragte der Kreistag die Verwaltung, die Verhandlungen mit den Eigentümern der Liegenschaft "Adi Becher" fortzuführen und die Liegenschaft zu erwerben (siehe auch Vorlage 23/029/2018).

Zur Sicherung des gastronomischen Angebots im Neandertal soll die Liegenschaft verpachtet bzw. ein bestehender Pachtvertrag zwischen dem derzeitigen Eigentümer der Liegenschaft und dem Pächter des Museumscafés vom Kreis übernommen werden. Die Zeit während des Umbaus der Liegenschaft (voraussichtlich 6 Monate) sollen dem Pächter als pachtfreie Zeit gewährt werden. Bei einer Nettopacht von 2.000 € pro Monat sind für das Jahr 2019 Mehrerträge in Höhe von 12.000 € und in den Folgejahren je 24.000 € zu veranschlagen.

Weitere Veränderungsanträge im Rahmen des Kaufs der Liegenschaft "Adi Becher" ergeben sich in den Produkten 01.13.03 und 13.01.01.

# Veränderungsantrag

Datum: 29.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	378							
Zeile	13							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €	890.800	373.900	285.350	226.100				
Ansatz (neu) in €	925.800	373.900	285.350	226.100				
Differenz in €	35.000							

	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 29.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

### Begründung:

In seiner Sitzung am 11.10.2018 beauftragte der Kreistag die Verwaltung, die Verhandlungen mit den Eigentümern der Liegenschaft "Adi Becher" fortzuführen und die Liegenschaft zu erwerben (siehe auch Vorlage 23/029/2018).

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung am 12.06.2018 wurden Fragen zum Bauzustand der Liegenschaft vom Amt für Hoch- und Tiefbau geprüft. Die Bausubstanz weist vom Grundsatz her keine wesentlichen Mängel auf. Lediglich die Erneuerung der Elektroinstallation, die Abschottung des Heizungskellers mit einer Brandschutztür sowie kleinere bauliche Maßnahmen sind notwendig und sollen in 2019 umgesetzt werden. Die Kosten werden auf rd. 35.000 € geschätzt.

Weitere Veränderungsanträge im Rahmen des Kaufs der Liegenschaft "Adi Becher" ergeben sich in den Produkten 01.13.01 und 13.01.01.



# Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	378							
Zeile	13							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	890.800	373.900	285.350	226.100				
Ansatz (neu) in €	1.090.800	373.900	285.350	226.100				
Differenz in €	200.000							

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.03 Technisches Gebäudemanagement, vermietete Liegenschaften

### Begründung:

Im Zuge des Umbaus der 8. Etage der Liegenschaft "Kasernenstraße" in Düsseldorf und damit verbundenen Erneuerung der Toilettenanlagen kam es zu einem Wasserschaden. Bei der anschließenden Untersuchung des Schadens stellte sich heraus, dass der Fallstrang des Gebäudes zugewachsen ist und nur noch einen Durchmesser von DN 60 statt DN 150 aufweist.

Um einen Bruch der Leitung / eine Verstopfung und damit verbunden erhebliche Folgeschäden zu vermeiden, ist eine kurzfristige Erneuerung des Fallstrangs notwendig. Aufgrund der Weitläufigkeit und Intensität des Schadens wurde zur weiteren Planung der Maßnahme ein Architekturbüro eingeschaltet. Im Anschluss an die Planung muss eine durchführende Firma beauftragt werden.

Die grob geschätzten Baukosten belaufen sich auf 200.000 €, die Baunebenkosten auf 50.000 €, womit sich Gesamtkosten von ca. 250.000 € ergeben. 50.000 € können in 2019 aus dem Budget für die bauliche Unterhaltung des Gebäudes gedeckt werden, die restlichen 200.000 € müssen zusätzlich veranschlagt werden.

# Veränderungsantrag

Datum: 07.11.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.04 Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	388				390			
Zeile	13, 8				25			
Investition (Bezeichnung)					Schaffung eines Haupteingangs am BK Hilden; Umgestaltung/Erweiterung der Kantine, BK Hilden; Abriss und Neubau eines Multifunktionsraumes, BK Hilden; Pausenhalle; Werkstatt			
Sperrvermerk					<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
<b>Zeile 13</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	1.562.600	1.449.300	1.107.700	4.021.500	546.150	587.500	154.500	100.000
Ansatz (neu) in €	1.772.600	1.009.300	1.107.700	4.021.500	1.156.150	1.485.000	1.929.000	100.000
Differenz in €	210.000	-440.000			610.000	897.500	1.774.500	

# Veränderungsantrag

Datum: 07.11.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

Ausschuss
Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung							
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung							
Produkt	01.13.04 Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs							
Zeile 8	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €	23.500	34.500	8.500	6.000				
Ansatz (neu) in €	69.400	87.500	114.500	6.000				
Differenz in €	45.900	53.000	106.000					

Haupteingang	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					0	0	0	0
Ansatz (neu) in €					90.500	0	0	0
Differenz in €					90.500			

Kantine	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					0	200.000	0	0
Ansatz (neu) in €					124.500	850.000	1.039.500	0
Differenz in €					124.500	650.000	1.039.500	

Multif.-Raum	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					200.000	290.000	0	0
Ansatz (neu) in €					105.000	537.500	735.000	0
Differenz in €					-95.000	247.500	735.000	

Pausenhalle	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					0	0	0	0
Ansatz (neu) in €					390.000	0	0	0
Differenz in €					390.000			

Werkstatt	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					0	0	0	0
Ansatz (neu) in €					100.000	0	0	0
Differenz in €					100.000			

# Veränderungsantrag

Datum: 07.11.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.04 Technisches Gebäudemanagement, Berufskollegs

### Begründung:

Im Rahmen der konkreten Planung der Umsetzung der Maßnahmen der Machbarkeitsstudie am Berufskolleg Hilden haben sich Veränderungen hinsichtlich des Umfangs der durchzuführenden Arbeiten und damit auch der benötigten Finanzmittel ergeben.

Die Veränderungen bei den einzelnen Modulen und daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen werden dem Bau- und Kreisausschuss mit Vorlage 23/033/2018 vorgestellt.

Bei positivem Beschluss zur Umsetzung sind die für die nächsten Jahre veranschlagten Haushaltsansätze wie oben dargestellt anzupassen.

Die Ansätze für den Abschreibungsaufwand werden mit dem Haushalt 2020 angepasst.



# Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	400				402			
Zeile	8				25			
Investition (Bezeichnung)	/				<b>Bau einer Regenüberdachung in der Schule im UFO in Velbert</b>			
Sperrvermerk					<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					242.000	0	0	0
Ansatz (neu) in €					142.000	0	0	0
Differenz in €					-100.000			

	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €	14.500	0	0	0				
Ansatz (neu) in €	8.500	0	0	0				
Differenz in €	-6.000							

# Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

### Begründung:

Der ursprünglich in 2018/19 geplante Bau einer Regenüberdachung im Förderzentrum Nord, der ehemaligen Schule im UFO in Velbert, soll vorerst nicht umgesetzt werden.

Aufgrund der derzeit laufenden Schulentwicklungsplanung und der vorhandenen Raumsituation am Förderzentrum Nord, werden verschiedene Möglichkeiten geprüft dem steigenden Raumbedarf gerecht zu werden. Unter anderem wird geprüft, ob ein Anbau / Ergänzungsbau an das Gebäude "UFO" möglich ist. Um dahingehend weiterhin alle Möglichkeiten offen zu halten, wird von dem Bau einer Regenüberdachung zunächst abgesehen.

Die im Amt für Hoch- und Tiefbau anfallenden Personalaufwendungen für Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen sowie Eigenplanungen im Rahmen des Baus der Regenüberdachung wurden als aktivierte Eigenleistungen im Haushalt berücksichtigt und entfallen ebenfalls.



# Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	400							
Zeile	13							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	1.149.150	725.550	1.112.700	502.200				
Ansatz (neu) in €	1.309.150	725.550	1.112.700	502.200				
Differenz in €	160.000							

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

### Begründung:

Trotz regelmäßiger Wartung hat sich im Schwimmbad der Schule an der Virneburg in Langenfeld die Beschichtung am Boden der Filterkessel gelöst, was im Juni 2018 zu einem Totalausfall der Filteranlage führte. Die Filteranlagen wurden demontiert und entsorgt und der Ersatz in Auftrag gegeben.

Darüber hinaus sind die vorhandenen technischen Anlagen jedoch in einem sehr stark beanspruchten Zustand. Zur Vermeidung weiterer Defekte und damit einhergehender Ausfälle des Schwimmbadbetriebes soll die gesamte Schwimmbadtechnik überplant und erneuert werden. Dabei werden die erneuerten Filterkessel in der Planung berücksichtigt und weiter verwendet. Die Planung und Umsetzung in 2019 wird mit rund 160.000 € kalkuliert.

# Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	400							
Zeile	13							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	1.149.150	725.550	1.112.700	502.200				
Ansatz (neu) in €	1.214.150	775.550	1.112.700	502.200				
Differenz in €	65.000	50.000						

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 30.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

### Begründung:

Der Kreisausschuss beauftragte in seiner Sitzung am 08.03.2018 die Verwaltung, im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Erkrath eine Machbarkeitsstudie für die Realisierung eines gemeinsamen Schulcampus durchzuführen. Erste Ergebnisse wurden dem Kreisausschuss am 27.09.2018 präsentiert. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, den Prozess für einen gemeinsamen Standort mit Neubauten einschließlich Nebengebäuden der GGS Sandheide und des Förderzentrums Mitte, Teilstandort Erkrath, auf dem Schulgelände Sandheide fortzuführen und den Planungs- und Ausführungsbeschluss vorzubereiten.

Um nach erfolgtem Beschluss der politischen Gremien zu Planung und Ausführung handlungsfähig zu sein und die weiteren Schritte in die Wege leiten zu können, sollen bereits jetzt Mittel im Haushalt 2019 und 2020 veranschlagt werden. Diese werden vorgesehen für die Anpassung des Bebauungsplans in Zusammenarbeit mit einem Städteplaner, die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung eines Architektenwettbewerbs durch ein Architekturbüro (zusammen 65.000 € in 2019) sowie Preisgelder für die ersten drei Plätze (50.000 € in 2020).

# Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	400				402			
Zeile	14				24			
Investition (Bezeichnung)					<b>Fertigbaumodule FZ Nord</b>			
Sperrvermerk					<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €					85.450	85.450	260.800	0
Ansatz (neu) in €					681.450	85.450	260.800	0
Differenz in €					596.000			

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €	583.400	584.900	584.650	582.900				
Ansatz (neu) in €	590.850	599.800	599.550	597.800				
Differenz in €	7.450	14.900	14.900	14.900				

# Veränderungsantrag

Datum: 31.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	01 / Innere Verwaltung
Produkt	01.13.05 Technisches Gebäudemanagement, Förderschulen

### Begründung:

Zur kurzfristigen Entschärfung der Raumsituation und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs sollen auf dem Gelände des Förderzentrums Nord Fertigbaumodule zur Schaffung von vier Klassen aufgestellt werden. Die Module sollen käuflich erworben werden. Die Kosten für den Erwerb der Module belaufen sich auf ca. 357.000 € zzgl. 239.000 € für den Bau. Im Haushalt 2019 sind demnach 596.000 € investiv zu veranschlagen.

Ausgehend von einer Fertigstellung und Nutzung ab Beginn des Schuljahres 2019/20 fallen im Jahr 2019 Abschreibungsaufwendungen in Höhe von 7.450 € bzw. in den Folgejahren jeweils in Höhe von 14.900 € an.

Für nähere Informationen siehe Vorlage Nr. 23/032/2018.

# Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2018

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	10 / Bauen und Wohnen
Produkt	10.02.01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

<b>Ziel(e) (neu):</b>	Schaffung einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1280				1282			
Zeile	13				12			
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €	0							
Ansatz (neu) in €	50.000							
Differenz in €	50.000							

# Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2018

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	10 / Bauen und Wohnen
Produkt	10.02.01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

## Begründung:

Wohnraumsicherung und -versorgung

Der Kreis Mettmann befasst sich mit der Möglichkeit eine kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft zu gründen und stellt Mittel in Höhe von 50.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie in den Haushalt ein. In einem ersten Schritt lädt der Kreis Mettmann den Geschäftsführer der UKBS (Unnaer Kreis- Bau- u. Siedlungsgesellschaft mbH), Herrn Fischer als Berichterstatter in den Ausschuss ein, um einen Einstieg in die Thematik herbeizuführen.

Begründung: Wohnraum wird auch im Mettmann teurer und knapper. Gerade im Segment der Mietwohnungen fehlen passgenaue Wohnungen für die unterschiedlichen Zielgruppen.

Dies hat zur Folge, dass immer mehr Menschen Schwierigkeiten haben, die Mieten aufzubringen bzw. diese nicht in vollem Umfang vom Jobcenter/Sozialamt erstattet bekommen. Die Zahl der tatsächlich vom Jobcenter ME-aktiv übernommenen Kosten der Unterkunft weist eine beachtliche Differenz auf.

Teure Modernisierungen werden nach § 559 BGB auf Mieten angerechnet, was in einer Vielzahl von Mietverhältnissen für die betroffenen Mieter\*innen eine zunehmende Belastung darstellt. Von der aktuellen Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt sind aber auch viele Rentner\*innen, deren Rente gering ausfällt sowie Familien mit Kindern betroffen.

Für viele ist es praktisch nicht möglich, im Kreis Mettmann eine bezahlbare Wohnung zu finden. Deshalb sollte auch der Kreis Mettmann, alle Anstrengungen unternehmen adäquate Alternativen zu schaffen.

Eine kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft soll helfen, den Bestand an preiswertem Wohnraum kreisweit dauerhaft zu erhöhen. Mittel der Wohnungsbauförderung können unmittelbar vom Kreis genutzt werden, um weniger finanzstarken Menschen im Kreisgebiet zu einer günstigen Wohnung zu verhelfen. Viele Baugesellschaften verzichten auf diese Förderung, weil sie ihnen zu bürokratisch ist und das Zinstief am Kapitalmarkt auch Bauaktivitäten ohne Förderung ermöglicht. Was zur Folge hat, dass im Kreisgebiet kaum belegungsgebundene Wohneinheiten entstehen.

Gleichzeitig lässt sich auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, mit einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft, gezielt Einfluss nehmen sowie eine attraktive Quartiersentwicklung vorantreiben.



# Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2018

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	10 / Bauen und Wohnen
Produkt	10.02.01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1280				1282			
Zeile	16				15			
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €	2.600							
Ansatz (neu) in €	752.600							
Differenz in €	750.000							

# Veränderungsantrag

Datum: 14.11.2018

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	10 / Bauen und Wohnen
Produkt	10.02.01 Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung

## Begründung:

DIE LINKE-Kreistagsfraktion Mettmann beantragt, die Summe von 750.000 Euro in den nächsten Haushalt des Kreises Mettmann für das Jahr 2019 einzustellen.

Mit dieser Summe sollen Umbaumaßnahmen zur altersgerechten Wohnungssanierung für 250 Wohnungen mit je 3.000 Euro bezuschusst werden.

### Begründung:

Ziel dieser Maßnahme ist ein längerer Verbleib älterer Menschen in ihrem vertrauten Wohnumfeld durch Barrierefreiheit und damit der Verzicht auf eine Unterbringung in Altenpflegeheimen.

Dies geschieht in erster Linie zum Wohl der von Beeinträchtigungen betroffenen SeniorInnen, zur Wahrung ihrer Menschenwürde und ihrer psycho-sozialen Verfassung.

Allerdings kann so der Kreis Mettmann auch einen deutlich höheren Betrag an Pflegekosten-Anteilen wie Pflegewohngeld u.a. einsparen. Bei 250 Förderungen pro Jahr wären das ca. 12.000 Euro pro sanierter Wohnung oder insgesamt 3 Mio. Euro.

Angesichts des wachsenden Anteils älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung sowie ihrer steigenden Pflegebedürftigkeit einerseits sowie der nicht altengerecht sanierten Wohnungen und ihrer erhöhten Unfallgefahren andererseits, erscheint hier eine aktive Beteiligung zur Verbesserung der Wohnsituation für die betroffenen SeniorInnen unumgänglich.

# Gemeinsamer Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2018

der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	12 / Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produkt	12.01.01 Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen

<b>Ziel(e) (neu):</b>	Ausbau des Radwegenetzes
-----------------------	--------------------------

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**

Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite					1362			
Zeile					25			
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
HH-Ansatz in €					2.353.050	5.380.000	3.740.050	562.450
Ansatz (neu) in €					2.853.050	5.380.000	3.740.050	562.450
Differenz in €					500.000			

# Gemeinsamer Veränderungsantrag

Datum: 13.11.2018

der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	12 / Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produkt	12.01.01 Durchführung von Bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen, Wegen

## Begründung:

Nachdem die herkömmlichen Fahrräder zunehmend durch Pedelecs ersetzt werden, muss auch der Ausbau des Radwegenetzes in topographisch anspruchsvolleren Gegenden verstärkt werden. Daher wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für das Radwegenetz im Kreis Mettmann zu erstellen. Dabei sollen auch Maßnahmen zur städteübergreifenden Lückenschließung in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten geplant und umgesetzt werden.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Kreisverwaltung eine Prioritätenliste für die Sanierung der bestehenden Radwege an Kreisstraßen erstellt (vgl. Berichterstattung zum schlechten Zustand der K 19 in der örtlichen Presse) und einen Ausbauplan für Neuerrichtungen von Radwegen an Straßen in der Trägerschaft des Kreises Mettmann erstellt.

Es wird ein Betrag von 500.000 Euro in den Haushalt eingestellt, der bis zur Vorlage des Konzeptes mit einem Sperrvermerk versehen wird.

## Begründung:

Im Zeitalter von Klimawandel, Stau, Flächeninanspruchnahme, Gesundheitsschäden durch Bewegungsmangel, Luftverschmutzung und Lärm ist die Förderung unseres Radverkehrs mit dem Rad als modernes und vielseitiges Fortbewegungsmittel eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine Stadt- und Kreisgrenzen übergreifende Zusammenarbeit ist dabei sehr wichtig.

# Veränderungsantrag

Datum: 29.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Ausschuss</b>
Bauausschuss

	<b>Nummer und Bezeichnung</b>
Produktbereich	13 / Natur und Landschaftspflege
Produkt	13.01.01 Naherholungseinrichtungen

<b>Ziel(e) (neu):</b>	
-----------------------	--

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):</b>	
---	--

**Hinweise:**  
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite					1404			
Zeile					24			
Investition (Bezeichnung)					<b>Grunderwerb Masterplan Neandertal</b>			
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €					13.000	0	0	0
Ansatz (neu) in €					325.500	0	0	0
Differenz in €					312.500			

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
HH-Ansatz in €								
Ansatz (neu) in €								
Differenz in €								

# Veränderungsantrag

Datum: 29.10.2018

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2019

## Ausschuss

Bauausschuss

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	13 / Natur und Landschaftspflege
Produkt	13.01.01 Naherholungseinrichtungen

### Begründung:

In seiner Sitzung am 11.10.2018 beauftragte der Kreistag die Verwaltung, die Verhandlungen mit den Eigentümern der Liegenschaft "Adi Becher" fortzuführen und die Liegenschaft zu erwerben (siehe auch Vorlage 23/029/2018).

Zusätzlich zu den aus den Vorjahren für den Kauf der Liegenschaft zur Verfügung stehenden Mitteln ist nun nur noch der Restbetrag in Höhe von 312.500 € im Haushalt zu veranschlagen.

Weitere Veränderungsanträge im Rahmen des Kaufs der Liegenschaft "Adi Becher" ergeben sich in den Produkten 01.13.01 und 01.13.03.